

Herk.: Ägypten, vermutlich aus dem Fayum.

Aufb.: USA, Michigan, Ann Arbor, University of Michigan, Special Collection Library; P. Mich. inv. 1570.

Beschr.: An allen Rändern und in corpore beschädigtes Fragment (ca. 22,4 mal 13,5 cm) eines Papyrusblattes (ca. 25 mal 15 cm = Gruppe 8¹) eines einspaltigen Codex. → sind 32, ↓ 31 Zeilen unvollständig erhalten. Stichometrie: 36-52; (durchschnittlich 42/43). Zwischen Vorder- und Rückseite fehlt keine Zeile. Die Handschrift ist eine professionelle dokumentarische Kursive. Sowohl ein erster Korrektor als auch eine weitere Hand haben Korrekturen angebracht. Verso finden sich zwei Homoioteleuta. Außer Diärese über Iota gibt es nur eine Akzentuierung (Spiritus asper: → Zeile 08); keine Iota adscripta; häufige Verwendung des Apostroph; kaum itazistische Vertauschungen. Mögliche Spatien angesichts der individuellen Schrift nicht eindeutig erkennbar. Nomina sacra: KE, IHS³, IHC, IHSY², INα.

Inhalt: *Recto:* Teile von Matth 26,19-37; *verso:* Teile von Matth 26,37-52.

Dat.: Die Editio princeps datiert 3./ 4. Jh. Mitte 3. Jh. dürfte wahrscheinlicher sein;² vergleichbar mit dem P⁵³.

¹ Vgl. E. G. Turner 1977: 20.

² Vgl. die Diskussion bei P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 141.